



Deutsch als Fremdsprache: Erfolgreich lernen, wie man erfolgreich lehrt

EU-gefördertes Seminar in Deutschland für Teilnehmer aus ganz Europa

(NL/7679372809) Nunmehr zum vierten Mal bietet eine Hamburger Sprachschule ein Training für Deutschlehrer in moderner und kreativer Didaktik an.

Bildung spielt in den modernen postindustriellen Ländern eine immer größere Rolle, nicht nur in Deutschland, wo spätestens seit der PISA-Debatte die Wichtigkeit des Themas erkannt worden ist. Außerdem werden Fremdsprachen immer wichtiger in einem zusammenwachsenden Europa und damit auch der Sprachunterricht. Beides kommt zusammen, wenn Sprachlehrer eine Ausbildung in Sachen Deutschunterricht (Deutsch als Fremdsprache) machen wie vom Verein für berufliche Weiterbildung e.V. nun schon im vierten Jahr angeboten.

Die EU unterstützt Bildung auf vielfältige Weise. Auch für die Erwachsenenbildung gibt es ein umfassendes Programm, das unter dem Begriff *Lebenslanges Lernen* zusammengefasst wird. Sprachlehrern kann durch die EU-Förderprogramme Grundtvig (Förderung für Sprachlehrer in der Erwachsenenbildung) und Comenius (EU-Förderung für Lehrer, die an öffentlichen Schulen unterrichten) eine Fortbildung finanziert werden samt Reise- und Aufenthaltskosten, so z.B. in Deutschland beim gemeinnützigen Verein für berufliche Weiterbildung e.V.

In der Lehrerausbildung in Deutschland (Hamburg) können Deutschlehrer aus ganz Europa lernen, wie sie mit neuen didaktischen Ansätzen Schüler für den Sprachunterricht begeistern können, u.a. indem sie im Unterricht auf unterschiedliche Fähigkeiten und Lernstile eingehen. Dabei gibt es einen Basiskurs für Einsteiger, der Deutschlehrer in die moderne Didaktik einführt, woran sich ein Kurs für Fortgeschrittene anschließt. Beide Fortbildungen dauern jeweils zwei Wochen und sind einzeln buchbar. Die Themen sind u.a. *Wie können Deutschlehrer ihren Sprachunterricht an den Schülern orientieren?*, *Wie kann man die Motivation zu lernen steigern?* sowie die verschiedenen Erscheinungsformen der Intelligenz und ihre Nutzung im Deutschunterricht, aber auch der Umgang mit problematischen Situationen im Sprachunterricht.

Die Resonanz auf die Lehrerausbildung im vergangenen Jahr war sehr positiv; so berichteten Deutschlehrer nicht nur von einem wiedererweckten Enthusiasmus, sondern auch von neuen Jobchancen durch das Teacher Training, die auch konkret realisiert wurden. Aufgrund dieses großen Erfolges hat die Hamburger Sprachschule nun ihr Angebot an Fortbildungskursen in Sachen *Lehrerausbildung* verdoppelt.

Das Teacher Training besteht entsprechend seiner Thematik nicht nur aus Wissensvermittlung, sondern bindet ständig praktische Übungen in den Unterricht ein. So können die Deutschlehrer direkt feststellen, wieviel Spaß ein moderner Sprachkurs machen kann. Auf Wunsch kann das erworbene Wissen in echten Unterrichtsproben umgesetzt werden, die hinterher gemeinsam analysiert werden.

Die Intensivausbildung richtet sich jedoch nicht nur an Deutschlehrer, sondern ist ebenso für Sprachlehrer geeignet, die andere Fremdsprachen unterrichten, schließlich sind Methodik und Didaktik die Themen dieser Lehrerausbildung. Denn das wirklich Wichtige am Sprachunterricht ist die Vermittlung der Sprache. Bloßes Erklären der Grammatik reicht nicht, wenn der Sprachkurs Erfolg haben soll. Ein moderner Deutschkurs stellt den Schüler in den Vordergrund und orientiert sich an den Bedürfnissen und Wünschen der Lernenden.

An den Wochenenden steht ein wenig Landeskunde vor Ort auf der Agenda: Stadtbesichtigungen und Bootsfahrten sind ohne Aufschlag buchbar. Hamburg ist eine der interessantesten Städte in Deutschland und hat touristisch sehr viel zu bieten: mit seinem Hafen in unmittelbarer Citynähe, seinen vielen Museen und einem großen See, der von der Innenstadt und herrlichen Villen umschlossen wird. Auf Wunsch kümmert sich der Verein auch um eine kostengünstige Unterbringung der Sprachlehrer in Einzelzimmern mit Küchenbenutzung.

Leider können Deutschlehrer aus Deutschland keine EU-Förderung für diese Weiterbildung beantragen, da die Grundvoraussetzung für eine Förderung aus EU-Mitteln (Grundtvig oder Comenius) im europäischen Austausch liegt, sprich ein anderes EU-Land besucht werden soll. Jedoch kann die Lehrerausbildung für Berufstätige in Deutschland durch die Bildungsprämie bzw. für in Hamburg lebende Sprachlehrer durch den Weiterbildungsbonus gefördert werden. Eine Grundtvig- oder Comenius-Förderung steht jedoch sehr wohl Deutschlehrern aus Österreich und der Schweiz offen (Teilnehmer mit Grundtvig- oder einer anderen EU-Förderung müssen immer aus einem anderen Land als dem Gastgeberland kommen, es nehmen alle EU-Staaten, jedoch auch weitere europäische Länder wie die Schweiz, Norwegen, Kroatien, die Türkei sowie Island an dem EU-Programm *Lebenslanges Lernen* teil).

Tatsächlich bietet diese EU-geförderte Ausbildung für Deutschlehrer nicht nur einen sehr guten Einstieg in kreative Didaktik, sondern auch eine hervorragende Gelegenheit, Kontakte zu Sprachlehrern aus ganz Europa zu knüpfen und nicht zuletzt als Deutschlehrer an einem Seminar in einem Land teilzunehmen, wo Deutsch die Muttersprache ist.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/dahc4g>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/bildung/deutsch-als-fremdsprache-erfolgreich-lernen-wie-man-erfolgreich-lehrt-65057>

Pressekontakt

Verein für berufliche Weiterbildung e.V.

Herr Harald Behrens
Mexikoring 15
22297 Hamburg

behrens@weiterbildung-in-hamburg.de

Firmenkontakt

Verein für berufliche Weiterbildung e.V.

Herr Harald Behrens
Mexikoring 15
22297 Hamburg

weiterbildung-in-hamburg.de
behrens@weiterbildung-in-hamburg.de

Diese Pressemitteilung wurde im Auftrag übermittelt. Für den Inhalt ist allein das berichtende Unternehmen verantwortlich.

Anlage: Bild

